



Ohrenschmerzen - Otitis media

ACHTUNG: Bei länger als 24h anhaltenden Ohrenschmerzen oder bei einer schweren oder perforierten Mittelohrentzündung mit eitrigem Sekret im Gehörgang oder gar einer Entzündung der umgebenden Knochen ist die Behandlung nicht ausreichend wirksam und das Kind umgehend einem Arzt vorzustellen!

Diese kleine erste Hilfe ersetzt nicht den Besuch beim Kinderarzt, Säuglinge bis 6 Monate mit Fieber sollten immer sofort vorgestellt werden. Auch wenn ihr Kind sich nicht beruhigen lässt, auffallend still ist oder die Nahrung verweigert sollten Sie es kurzfristig vorstellen.

Ursache einer Mittelohrentzündung und damit verbundenen Ohrenschmerzen ist meist eine Belüftungsstörung des Mittelohres. Bei akuten Ohrenschmerzen bzw. einer Mittelohrentzündung ist es wichtig, die Belüftung des Mittelohres wieder herzustellen.

Verabreichen Sie 3xtgl. abschwellende Nasentropfen oder ab 2 Jahren Nasenspray. Nach ca. 5 Tagen sollte eine Therapiepause zur Erholung der Nasenschleimhaut eingelegt werden. Bei Bedarf kann Schmerzmittel (z.B. Ibuprofen) verabreicht werden.

Unterstützend können Zwiebelsäckchen auf das schmerzende Ohr gelegt oder Zwiebelwatte alle 2-3h locker in den äußeren Gehörgang gelegt werden. **ACHTUNG:** Zwiebelwatte darf nur appliziert werden, solange keine Flüssigkeit aus dem Ohr herausläuft, da man in diesem Fall den Gehörgang nicht verschließen darf!

Unterstützend kann ein homöopathisches Komplexmittel (z.B. Otovowen oder Vowen) verabreicht werden. Dosierungen siehe unten.

Herstellung von Zwiebelsäckchen: zwei rohe Zwiebeln in kleine Stücke schneiden, damit ein Leinensäckchen oder kleinen Strumpf füllen, die Zwiebelstückchen gründlich quetschen und das Säckchen auf das erkrankte Ohr legen. Einen warmen Leinenwickel darüberlegen und den Umschlag z.B. mit einer Mütze oder einem Stirnband fixieren. Wickel 2-3h belassen!

Herstellung von Zwiebelwatte: ein Stück frische Zwiebel in eine Knoblauchpresse geben, 3-4 Tropfen frischen Zwiebelsaft auf einen Wattebausch geben, diesen locker in den äußeren Gehörgang stecken. Alle 2-3 Stunden erneuern.

Dosierung von z.B. Otovowen/Vowen:

- a) **a) Otovowentropfen (oral zu verabreichen):** am ersten Tag: Säuglinge bis zum 1. Geburtstag und Kleinkinder bis 2 Jahre stündlich (maximal bis zu 10x) je 2 Tropfen Otovowen, bei älteren Kindern 1 Tropfen Otovowen pro Lebensjahr stündlich bis zu 10x, bei Jugendlichen und Erwachsenen Otovowen bis zu max. 15 Trpf. Einzeldosis stündlich bis zu 10x.
Folgebehandlung: 3xtgl je 2 Trpf. bei Säuglingen und Kleinkindern bis 2 Jahre, bei älteren Kindern 3xtgl. je 1 Trpf pro Lebensalter, bei Jugendlichen und Erwachsenen maximal bis zu 3xtgl. je 15 Tropfen.
- b) **Alternativ:** Vowen-Tabletten (Kinder): am ersten Tag: stündlich 1 Tablette bis zu 10x
Folgebehandlung: Kinder: ab 2. Tag 3xtgl. 1 Tablette
Jugendliche und Erwachsene: 3x tgl. 2 Tabletten.